



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 13.12.2022

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:04 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss vom 22.11.2022 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom GmbH
Vorlage: 2022/0443
- 5 Beschaffungen für die Schulen aus Mitteln des DigitalPaktes NRW
Vorlage: 2022/0445
- 6 Bestätigung der Kalkulationsziele betreffend den Ansatz von kalkulatorischen Kosten für die Gebührenhaushalte der Stadt Beckum
Vorlage: 2022/0405
- 7 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2022/0437
- 8 Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum
Vorlage: 2022/0444
- 9 Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung
Vorlage: 2022/0401
- 10 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 2022/0394
- 11 Neufassung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2022/0436
- 12 Erlass der Haushaltssatzung 2023
 - 12.1 Neubau der Sonnenschule als öffentlich-privates Projekt
– Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2022
Vorlage: 2022/0386
 - 12.2 Erlass der Haushaltssatzung 2023
Vorlage: 2022/0439
- 13 Verlängerung der Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 2022/0424
- 14 Kriterien zur Vergabe von städtischen Grundstücken für die Errichtung von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern
Vorlage: 2022/0430
- 15 Neufassung der Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters – Antrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2022
Vorlage: 2022/0449
- 16 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum
Vorlage: 2022/0435
- 17 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss vom 22.11.2022 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Auftragsvergabe für die Lieferung eines Kommandowagens nach DIN SPEC 14507-5:2014-06
Vorlage: 2022/0427
- 4 Auftragsvergabe für die Lieferung von Feuerwehrsutckleidung nach DIN EN 469:2020
Vorlage: 2022/0429
- 5 Auftragsvergabe für die Lieferung von Feuerwehrsutckleidung für die technische Rettung nach DIN EN 16689:2017
Vorlage: 2022/0448
- 6 Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Vertretung für Herrn Markus Höner

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Sigrid Himmel

kommt um 09:43 Uhr zu Tagesordnungspunkt 7 –
öffentlicher Teil

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Uwe Denkert

Tobias Illbruck

Maria Schlieper

Bärbel Hentrup

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Markus Höner

Protokoll

Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss vom 22.11.2022 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht des Bürgermeisters

Es erfolgt keine Berichterstattung.

4 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom GmbH Vorlage: 2022/0443

Die Herren Thamm und Fischer von der Deutsche Telekom GmbH erläutern anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) den geplanten Glasfaserausbau in Beckum und beantworten die Fragen der Anwesenden.

Die SPD-Fraktion kritisiert, dass die Hausanschlusskostenfreistellung nur bis Ende 2023 angeboten wird. Die Herren Thamm und Fischer erklären, dass es von Seiten der Konzernleitung aktuell keine verlängerte Freigabe gebe. Man hoffe allerdings, dass die Frist noch verlängert wird.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den am 31.08.2021 geschlossenen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH zu kündigen.
2. Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss nimmt die Planung für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom GmbH zur Kenntnis und stimmt der Unterzeichnung des „Letters of Intent“ gemäß Anlage zur Vorlage durch den Bürgermeister zu.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es ergeben sich keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

5 Beschaffungen für die Schulen aus Mitteln des DigitalPaktes NRW

Vorlage: 2022/0445

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Durchführung der Maßnahmen für die in der Vorlage dargestellte Ausstattung von 3 weiterführenden Schulen mit IT-Grundstruktur im Rahmen des DigitalPaktes NRW wird zugestimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Stellung des Zuwendungsantrages zur Wahrung der Fördermöglichkeit bereits erfolgt ist.

Kosten/Folgekosten

Im Rahmen der Antragstellung werden Kosten von 127.800 Euro geltend gemacht. Eine Förderung von 115.020 Euro wird erwartet, sodass ein Eigenanteil von 12.780 Euro entstehen wird.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2022 sind bei der Investitionsmaßnahme 0186 – DigitalPakt Schule – unter dem Produktkonto 011002.783101 – Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 Euro – insgesamt 430.000 Euro als Auszahlungen vorgesehen.

Ebenfalls bei der Investitionsmaßnahme 0186 – DigitalPakt Schule – sind bei dem Produktkonto 011002.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – 387.000 Euro als Einzahlungen eingeplant.

Die bisher durchgeführten Ausschreibungen für Ausstattungen für die Schulen im Rahmen des DigitalPaktes erbrachten teilweise günstigere Preise als geplant. Somit kann die nun geplante Maßnahme aus den hier veranschlagten Mitteln erfolgen.

Es ist davon auszugehen, dass die Förderung erst im Jahr 2023 bewilligt wird. Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel stehen aus nicht verausgabten Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6 Bestätigung der Kalkulationsziele betreffend den Ansatz von kalkulatorischen

Kosten für die Gebührenhaushalte der Stadt Beckum

Vorlage: 2022/0405

Herr Wulf führt zur Vorlage ein.

Beschlussvorschlag:

Kalkulatorische Kosten (Abschreibung/Verzinsung) werden in den Gebührenberechnungen der Stadt Beckum – wie bislang – unter Ausnutzung des gesetzlich definierten Maßes berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

7 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: 2022/0437

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Friedhofsgebührenkalkulation wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für das Haushaltsjahr 2023 ergeben sich für den allgemeinen Haushalt Kosten von 90.170,59 Euro. Hiervon entfallen als öffentlicher Anteil 61.034,59 Euro auf den Bereich der Grabstellen- und Unterhaltungsgebühr und 1.438,50 Euro als öffentlicher Anteil für die Aussegnungshalle (= städtischer Anteil: 15 Prozent). 27.697,50 Euro fließen als Zuschuss für die Leichen- und Trauerhalle ein.

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden in der Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2023 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

8 Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum

Vorlage: 2022/0444

Herr Wulf führt zur Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9 Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung

Vorlage: 2022/0401

Herr Wulf führt zur Vorlage ein.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenbedarfsrechnung wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 3. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Als Verbandsbeiträge werden rund 159.775,60 Euro pro Jahr von der Stadt Beckum an die Wasser- und Bodenverbände abgeführt. Im Übrigen entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltung zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

10 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

Vorlage: 2022/0394

Herr Wulf führt zur Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen Straßenreinigung und Winterdienst werden beschlossen.

Die als Anlage 3 zur Vorlage beigefügte Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Auf- und Feststellung der Gebührenbedarfsberechnungen und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

11 Neufassung der Abfallgebührensatzung

Vorlage: 2022/0436

Herr Illbruck führt zur Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren 2023 wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Beckum für die öffentliche Abfallentsorgung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die im Jahr 2023 umzulegenden Gesamtkosten der Abfallsammlung und Abfallentsorgung von rund 3.332.052 Euro werden durch die Abfallentsorgungsgebühren und Einnahmen in entsprechender Höhe gedeckt. Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sind in den ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden in der Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2023 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

12 Erlass der Haushaltssatzung 2023

Vorlage: 2022/0386

Vorlage: 2022/0439

Bürgermeister Gerdhenrich schlägt folgendes Vorgehen für diesen Tagesordnungspunkt vor:

1. Behandlung des Antrags der FDP-Fraktion vom 04.11.2022 bezüglich des Neubaus der Sonnenschule als öffentlich-privates Projekt,
2. Bericht des Kämmerers zum aktuellen Stand der Änderungsliste,
2. Beratung des Haushaltsplanentwurfes insgesamt,
3. Aussprache zum Haushaltsplanentwurf,
4. Fassung einer Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Beckum.

Die anwesenden Ausschussmitglieder erklären sich mit dem geplanten Vorgehen einverstanden.

Neubau der Sonnenschule als öffentlich-privates Projekt – Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2022

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion und stellt einen Änderungsantrag zum bereits bestehenden Antrag. Der 1. Satz des Antrags soll nunmehr wie folgt lauten: „Der Neubau der Grundschule Sonnenschule soll im Rahmen eines ÖPP-Projektes oder eines klassischen Investorenmodells errichtet werden, außer dem stehen Gründe einer noch zu tätigenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entgegen.“

Herr Kühnel erklärt, dass die CDU-Fraktion einem solchen Modell grundsätzlich offen gegenüberstehe, eine Entscheidung darüber am heutigen Tag aber zu früh komme. Am Ende sei es eine Frage der Wirtschaftlichkeit.

Herr Braunert gibt zu bedenken, dass alle Optionen gegeneinander abgewogen werden müssen und stimmt mit Herrn Kühnel überein, dass die Wirtschaftlichkeit über allem stehe.

Herr Stöppel vertritt ebenfalls die Meinung, dass eine Entscheidung heute zu früh komme.

Herr Markmeier-Agnesens schließt sich seinen Vorrednern an. Herr Dr. Grothues ergänzt, dass die SPD-Fraktion öffentlich-private Projekten zunächst skeptisch sehe.

Bürgermeister Gerdhenrich betont, dass es wenig Sinn mache, sich bereits heute in irgendeine Richtung festzulegen.

Herr Tripmaker beantragt den Schluss der Aussprache gemäß § 14 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum, über den Bürgermeister Gerdhenrich abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 1 Enthaltung 1

Herr Przybylak kritisiert, dass die Diskussion auf diese Art und Weise abgewürgt werde und verweist auf seinen geänderten Antrag, der ohnehin eine vorherige Wirtschaftlichkeitsprüfung vorsehe.

Bürgermeister Gerdhenrich verliert einen Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Realisierung des angestrebten Neubaus der Sonnenschule im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft ist unter Einbeziehung der politischen Gremien zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 4

Bericht des Kämmerers zum aktuellen Stand der Änderungsliste

Herr Wulf informiert über die landesinterne Verteilung der Entlastungsmittel nach dem „Kommunalgipfel“. Es sei noch nicht absehbar, welche zusätzlichen Erstattungsmittel für das Jahr 2023 auf die Kommunen entfielen, entsprechende Diskussionen auf Landesebene seien noch nicht abgeschlossen.

Im Anschluss berichtet Herr Wulf zum aktuellen Stand der Änderungsliste.

Herr Przybylak kritisiert, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 06.12.2022 nicht über den Sachstand der Mängel in der Sporthalle des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum berichtet wurde, die für die FDP-Fraktion haushaltsrelevant seien. Herr Wulf bittet, dieses Versehen zu entschuldigen und berichtet wie folgt: In der Sporthalle soll ein neuer Boden installiert und die Tribünenanlage repariert werden. Die Maßnahmen sollen schnellstmöglich umgesetzt werden – unabhängig von Ferien. Man plant mit einer Maßnahmendauer von maximal einem halben Jahr. Zunächst soll die Tribünenanlage repariert werden, im Anschluss folgt die Installation des Bodens.

Bürgermeister Gerdhenrich ergänzt, dass die zuständigen Gremien einbezogen würden, sofern das erforderlich sei.

Weitere Nachfragen werden nicht gestellt.

Beratung des Haushaltsplanentwurfes insgesamt

Bürgermeister Gerdhenrich fragt, ob es weitere Anträge und Anfragen aus den Reihen der Fraktionen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Aussprache zum Haushaltsplanentwurf

Anschließend bittet Bürgermeister Gerdhenrich um Aussprache zum Haushaltsplanentwurf.

Herr Kühnel für die CDU-Fraktion, Herr Markmeier-Agnesens für die SPD-Fraktion, Frau de Silva für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herr Stöppel für die FWG-Fraktionen erklären, dass ihre Fraktionen dem Haushaltsplanentwurf zustimmen werden.

Herr Przybylak erklärt, dass die FDP-Fraktion noch intensive Diskussionen bezüglich des Stellenplans führe und er sich deshalb heute noch nicht äußern wolle.

Fassung einer Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Beckum

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen wird beschlossen.

Notwendige Korrekturen aufgrund von etwaigen Rechen- und Eingabefehlern bei der Aufstellung des endgültigen Haushalts 2023 sind von der Verwaltung zu berücksichtigen.

Kosten/Folgekosten

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich im Einzelnen aus den der Vorlage beigefügten Anlagen sowie dem Haushaltsplanentwurf 2023.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

13 Verlängerung der Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz

Vorlage: 2022/0424

Herr Wulf führt zur Vorlage ein.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Verlängerung des Optionszeitraumes gemäß § 27 Absatz 22 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz bis zum 31.12.2024 wird – vorbehaltlich der gesetzlichen Verlängerung der entsprechenden Optionsregelung – zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

14 Kriterien zur Vergabe von städtischen Grundstücken für die Errichtung von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern Vorlage: 2022/0430

Herr Denkert führt zur Vorlage ein.

Herr Kühnel erläutert den Alternativvorschlag der CDU-Fraktion und betont ausdrücklich, dass man keine bestimmten Personengruppen gegen andere Personengruppen anrechnen wolle –man wolle lediglich eine andere Gewichtung der Punkte. Es entsteht ein kurzer Disput zwischen Herrn Pundt und Herrn Denkert. Zum Ende des Tagesordnungspunktes entschuldigt sich Herr Denkert für seine getätigten Aussagen gegenüber Herrn Pundt, der die Entschuldigung annimmt.

Herr Pundt verteidigt den CDU-Vorschlag und vertritt ferner die Meinung, dass der Verwaltungsvorschlag schlecht beziehungsweise die Punktetabelle „schief“ sei.

Bürgermeister Gerdhenrich entgegnet, dass der Verwaltungsvorschlag aus seiner Sicht sehr ausgewogen sei.

Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWG äußern ihre Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag.

Herr Przybylak teilt mit, dass aus Sicht der FDP-Fraktion derartige Vergabekriterien höchstens bei kleineren Baugebieten zum Tragen kommen sollten. Insofern sei die FDP-Fraktion gegen den Verwaltungsvorschlag.

Frau Grüttner-Lütke fragt, wie die Punkte bei den ortsbezogenen Kriterien, konkret beim Ehrenamt, zustande kommen. Bürgermeister Gerdhenrich verliest dazu einen Passus aus der Ursprungsvorlage 2022/0250:

„Personen, welche sich in einer arbeitsintensiven Funktion, beispielsweise in einem eingetragenen Verein oder einer sozial oder karitativen Organisation, wie zum Beispiel im Deutschen Roten Kreuz oder der Freiwilligen Feuerwehr, in den vergangenen 5 Jahren engagiert haben, sollen besonders berücksichtigt werden.

Gemeint sind beispielsweise Tätigkeiten in der Jugendhilfe, der Flüchtlingshilfe, im Hospiz, im Technischen Hilfswerk oder dem Deutschen Roten Kreuz als Übungsleiterin/Übungsleiter oder Vorstand und weitere vergleichbare Tätigkeiten, die dem Allgemeinwohl dienen. Der Nachweis ist über eine Bescheinigung der Organisation einzuweisen. Für jedes volle ununterbrochene Kalenderjahr der Tätigkeit wird jeweils 1 Punkt vergeben.“

Das Engagement von allen Bewerbenden soll hierbei kumuliert berücksichtigt werden

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Kriterien zur Vergabe von städtischen Grundstücken für die Errichtung von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern gemäß des Verwaltungsvorschlages (Variante 1) der Anlage zur Vorlage werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Abwicklung des Grundstücksgeschäftes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 10 Nein 7 Enthaltung 0

15 Neufassung der Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters – Antrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2022 Vorlage: 2022/0449

Herr Pundt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Markmeier-Agnesens und Herr Braunert erklären, dass ihre Fraktionen den Antrag unterstützen.

Herr Kühnel ergänzt, dass die Implementierung der 100.000 Euro-Wertgrenze hier folgerichtig sei.

Bürgermeister Gerdhenrich verliest einen Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

In Ergänzung zum Beschluss des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 22.11.2022 (vergleiche die Niederschrift zu dieser Sitzung, Tagesordnungspunkt 13 – öffentlicher Teil) wird die Verwaltung beauftragt, in der Vorlage für die Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 20.12.2022 zur Neufassung der Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters eine Regelung zur Entscheidung vorzulegen, nach der der zuständige Ausschuss über Vergaben bei einem Auftragswert von über 100.000 Euro entscheidet, soweit die Örtliche Rechnungsprüfung ihre Nicht-Zustimmung zu der durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister getroffenen Vergabeentscheidung erklärt hat.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

16 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum Vorlage: 2022/0435

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

17 Anfragen von Ratsmitgliedern

Frau Grüttner-Lütke fragt nach einem konkreten Zeitplan für den Neubau der Sonnenschule. Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass dieser aktuell erarbeitet wird.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 20.12.2022

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 20.12.2022

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung